

Das „Karma-Sutra“ – die 7 Schritte zum Crowdbuilding – Workshop

geschrieben von Redaktion | 19. September 2014

Wie schaffst du es, viele Menschen für deine Idee zu begeistern, eine große Community aufzubauen und deine Projekte mit der Unterstützung der Crowd zu finanzieren?

Der Referent der Veranstaltung am 25.09.2014 ist der Berliner Architekt Van Bo Le-Mentzel. Er hat bereits vier Projekte erfolgreich über Startnext finanziert und damit eindrücklich gezeigt, wie man mit Projektideen eine Crowd aufbauen kann und damit auch von Projekt zu Projekt größere Budgets mit der Crowd gemeinsam realisieren kann.

Bo Le-Mentzel hat ein „Karma-Sutra“ entwickelt, mit dem jeder lernen kann, eine Crowd für seine Projekte aufzubauen. In dem Workshop werden die 7 Schritte des Crowd Buildings am Beispiel von Crowdfunding-Projekten oder deinem eigenen Projekt diskutieren.

Das „Karma-Sutra“ – die 7 Schritte zum Crowdbuilding

Base: Erkläre das Fundament deines Handelns.

Chase: Erzähle deine Geschichte und lass uns an deiner Suche teilhaben.

Face: Gib deiner Idee ein Gesicht, einen Namen oder ein Symbol.

Place: Stell uns einen Ort zur Verfügung, wo alles zusammen kommt.

Space: Sei großzügig mit Freiräumen und mutig für Kritik.

Trace: Lege deine Spuren offen und mache deinen Weg transparent.

Days: Sei unendlich im Herzen, aber endlich mit Zeit und Kraft

Wer kann teilnehmen?

Wenn du ein Crowdfunding-Projekt planst, bist du hier genau richtig. Eine vage Vorstellung deiner Idee ist völlig ausreichend.

Datum: Donnerstag, den 25.09.2014

Dauer: 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Startnext Lab Berlin (Ritterstraße 12-14, 10969 Berlin)

Teilnehmer: 8 bis 12 Personen

Referent: Van Bo Le-Mentzel

[Mehr Infos zum Workshop am 25.09.2014:](#)

4. Münchner Radl&Fashion Show: Urbaner Lifestyle auf zwei Rädern

geschrieben von Redaktion | 19. September 2014

Presseeinladung

12/9/2014

Dienstag, 16. September 2014, 18:30 Uhr, Muffathalle, Zellstraße 4, München

Eröffnung um 20:00 Uhr durch Stadtrat Michael Kuffer (CSU)

Catride statt Catwalk: Die 4. Münchner Radl&Fashion Show zeigt am Dienstag, 16. September Münchner Labels und nachhaltig produzierte Mode. Das Besondere: Die Models fahren auf eleganten Designfahrrädern über den Laufsteg und machen damit die Radl&Fashion Show zu einem Modeevent der besonderen Art.

Die Botschaft der Radl&Fashion Show: Radfahren steht für städtische, elegante Mobilität mit Zukunft und Stil. Das Fahrrad ist mehr als ein bloßes Fortbewegungsmittel – es ist

Ausdruck des individuellen Lebensstils vieler Münchnerinnen und Münchner. Deshalb zeigt die Show auch ausdrücklich keine klassische Fahrradkleidung. Die Choreographie der erfahrenen Showdesignerin Adelinde Knorr bietet vielmehr einen einzigartigen Show-Mix aus fesselnder Musik und aktueller Mode.

Die Radlhauptstadt München lädt Sie herzlich zur Radl&Fashion Show ein. Die Veranstalter, Vertreter der Modelabels und Partner stehen gerne für Fotos und Interviews zur Verfügung. Bitte lassen Sie uns wissen, wie viele Karten wir für Ihre Redaktion reservieren dürfen.

Termin: Dienstag, 16. September, 18:30 Uhr

Ort: Muffathalle, Zellstraße 4, München

Anmeldung: Bis Dienstag, 16. September, 12:00 Uhr per Email oder Telefon

Kontakt: Judith Müller, presse@radlhauptstadt.de, (089) 890 668 -313

Mehr Informationen: www.radlhauptstadt.de/fashion.

Die Initiative „Radlhauptstadt München“ fördert den Fahrradverkehr in München. Sie wird im Auftrag der Landeshauptstadt München von der Bietergemeinschaft Green City e.V./Green City Projekt GmbH, helios und Innovationsmanufaktur durchgeführt. Weitere Informationen unter www.radlhauptstadt.de.

Streetlife-Festival

verwandelt Ludwig- und Leopoldstraße in grüne Flaniermeile

geschrieben von Redaktion | 19. September 2014

Pressemitteilung

München, den 14. September 2014

Palmen und Vogelgezwitscher statt Beton und Autolärm: Auf dem Streetlife Festival in der Münchner Ludwig- und Leopoldstraße zeigten die Umweltorganisation Green City in Kooperation mit dem Künstler Michael Pendry und viele weitere Partnern an diesem Wochenende, dass nur ein paar Stunden Umbau genügen, um München ein Stück grüner und lebenswerter zu machen. Geschätzte 70.000 BesucherInnen genossen am Samstag, 13. September von 16:00 bis 2:00 Uhr trotz Regen das kostenlose Straßenfest und wenn das Wetter trocken bleibt, erwarten die Veranstalter am Sonntag, 14. September von 11:00 bis 20:00 Uhr weitere 100.000 Gäste. Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter ist erstmals Schirmherr des Festivals.

Für Aufsehen sorgte vor allem das 300 Quadratmeter große URBAN PARADISE, ein begehrter, multimedialer Palmengarten, den der Münchner Künstler Michael Pendry in Kooperation mit Green City auf Höhe der Kreuzung Oskar-von-Miller-Ring / Ludwigstraße errichtete. Mit dem temporären Großstadtdschungel werben Pendry und Green City für mehr Grün in der Stadt. Neu sind bei diesem Streetlife Festival auch das Sportareal „Ludwigstadion“, das der Partner M-Net nördlich des Odeonsplatzes präsentiert und die Aktion „Urban Art Cloud“ des Partners IBM Deutschland. Mittels einer digitalen Staffelei und Cloud-Technologie konnten die Festival-BesucherInnen am Samstagabend ab 20:30 Uhr auf die bloße Gebäudefassade des Siegestores ein Kunstobjekt „malen“ und ihr Werk über soziale Netzwerke teilen und verewigen. Auf dem Odeonsplatz konnten

die BesucherInnen traditionell und buchstäblich „Bio erleben“. Auf dem gleichnamigen Festival waren Kochshows, Modeschauen, ein Biomarkt und vieles mehr rund um nachhaltigen Konsum geboten. Bio-Bauern und Bio-Verarbeiter aus Bayern luden ein, Bio-Schmankerl zu probieren und im Bio-Biergarten zu verweilen.

Mit vier verschiedenen Bühnen kamen auch Musikfans auf dem Streetlife-Festival auf ihre Kosten: Auf der „Tanzbühne“ südlich der Theresienstraße animierten Shows und Tanzpartys zum Mitmachen, die erste Fahrrad-betriebene Bühne Europas, die „Morgenwelt Bühne“, machte mit Unterstützung von Greenpeace Energy den Zusammenhang von Stromerzeugung und elektronischer Musik erlebbar und die M94.5-Bühne bot Indie, Alternative und Elektro am Professor Huber-Platz. Das Musikhilighlight des Festivals stieg bereits am Samstagabend ab 22:30 Uhr auf der Streetlife-Bühne am Siegestor: Der Radiosender 95.5 Charivari lud zur beliebten Headphone-Party, bei der die Musik nur über Kopfhörer erklang.

Besondere Unterstützung beim Streetlife-Festival erhielt Green City vom Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München und dem Hauptsponsor Sparda-Bank München eG. „Wir engagieren uns beim Streetlife-Festival sehr gerne“, erklärt Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaftsbank. „Nachhaltigkeit und ein faires Miteinander: Da vertreten Green City und wir die gleichen Werte. Deshalb ist es uns eine Herzensangelegenheit, bei diesem großartigen Fest mitzuwirken.“ Die Sparda-Bank München ist bereits seit 2009 Hauptpartner des größten urbanen Festivals in der Metropolregion.

Nächstes Jahr findet das Streetlife Festival an den Wochenenden 16./17. Mai und 12. / 13. September 2015 statt. Weitere Informationen lesen Sie unter www.streetlife-festival.de.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein

grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

Über die Sparda-Bank München eG

Die Sparda-Bank München eG, 1930 gegründet, ist heute die größte Genossenschaftsbank in Bayern mit aktuell rund 260.000 Mitgliedern und 46 Geschäftsstellen in Oberbayern. Über den Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. fördert die Bank gemeinnützige, soziale und karitative Einrichtungen in Oberbayern. 2013 wurden dadurch über insgesamt 1,7 Millionen Euro an 690 Projekte weitergegeben.

Ihre Ansprechpartner bei Green City:

Judith Müller, Leitung Kommunikation, presse@greencity.de,
(089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Leitung Streetlife-Festival:
schaumann@greencity-projekt.de, (089) 890 668 -617

Weitere Informationen können Sie hier herunterladen:

Pressefotos vom Streetlife-Festival:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/09/GreenCity_StreetlifeFestival_September2014.zip

Programmflyer Streetlife-Festival:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/05/Flyer_Streetlife-Festival.pdf

Streetlife-Festival erwartet 300.000 BesucherInnen

geschrieben von Redaktion | 19. September 2014

Pressemitteilung

München, den 5. September 2014

Streetlife-Festival erwartet 300.000 BesucherInnen

Münchens größtes Straßenfest, das Streetlife-Festival, steigt wieder am Wochenende 13. und 14. September 2014. Die Umweltorganisation Green City e.V. und das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) der Landeshauptstadt München öffnen für diesen Zweck zum zweiten Mal in diesem Jahr die Ludwig- und Leopoldstraße als grüne Flaniermeile für FußgängerInnen und sperren sie für Autos. Die Botschaft: Wandel braucht nicht viel Zeit – es genügen ein paar Stunden Umbau und engagierte Mitmenschen, um München grüner und lebenswerter zu machen. Schirmherr ist erstmals Münchens neuer Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Was für ihn den besonderen Reiz des Streetlife-Festivals ausmacht, erklärt Dieter Reiter so: „Das Streetlife-Festival ist einerseits ein ökologischer Impulsgeber und zeigt zum anderen auf unterhaltsame Weise die bunte Vielfalt städtischen Lebens. Sehr gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft übernommen, sage Green City, dem Referat für Gesundheit und Umwelt sowie allen Mitwirkenden und Unterstützern meinen herzlichen Dank und wünsche den Besucherinnen und Besuchern ein vergnügliches Fest!

Die Highlights des Streetlife-Festivals bilden das Sportareal „Ludwigstadion“, das der Partner M-Net zwischen Odeonsplatz und Oskar-von-Miller-Ring präsentiert, und die Kunstinstallation URBAN PARADISE, ein multimedialer Palmengarten des Künstlers Michael Pendry in Kooperation mit

Green City. Mit dem Dschungel auf der ansonsten viel befahrenen Ludwigstraße werben Pendry und die Umweltorganisation für mehr Grün in der Stadt. Weiter nördlich informiert die „Mobilitätsmeile“ mit einem Fahrrad-Parcours des ADFC München, einem Testgelände für Elektromobilität und einem Seifenkisten-Workshop für die kleinen Gäste über umweltverträgliche Mobilität. Im Bereich „Mensch und Umwelt“ vom Siegestor bis zur Georgenstraße stellen sich Initiativen zu Themen wie Umweltschutz, Menschenrechten, Suchtprävention und Tierschutz vor. Mit dabei ist selbstverständlich auch der Veranstalter Green City e.V. mit seiner Grünen Oase und einem Barfußpark für die jüngsten FestivalbesucherInnen. Letztere dürfen sich außerdem auf das Kinderprogramm von Lilalu am Geschwister-Scholl-Platz und eine Kinderspielstraße rund um den Ökolandbau auf dem Odeonsplatz freuen. Die „BioPioniere©“ können an fünf spannenden Stationen selbst ausprobieren, was ein Bio-Bauer und seine Familie alles machen: Kartoffeln ernten, Kühe melken und Getreide mahlen. Die Kinder können auch Schafe streicheln und Bienen beobachten. An jeder Station locken kleine Gewinne und als Hauptpreis ein Familienwochenende in einem Bio-Hotel.

Ebenso auf dem Odeonsplatz können die BesucherInnen traditionell und buchstäblich „Bio erleben“. Auf dem gleichnamigen Festival sind Kochshows, Modeschauen, ein Biomarkt und vieles mehr rund um nachhaltigen Konsum geboten. Bio-Bauern und Bio-Verarbeiter aus Bayern laden ein, Bio-Schmankerl zu probieren und im Bio-Biergarten zu verweilen. Nachhaltiges Essen gibt es jedoch nicht nur dort: Erstmals bietet „Hin & Weck“ am Professor-Huber-Platz vegane und vegetarische Gerichte aus regionalen Zutaten im umweltfreundlichen Mehrweg-Pfandglas von WECK®. Den Ökolandbau erleben können Kinder und Erwachsene auch beim Erlebnis-Pavillon „München schmeckt Bio“ am Professor-Huber-Platz – hier wird gesät, gepflanzt und gekocht. Er wird organisiert vom RGU, dem Mitveranstalter des Festivals. Es ist mit zwei weiteren Aktionen vor Ort, beispielsweise mit einem

Schokomobil, das in unmittelbarer Nähe parkt. Der Truck der Kampagne „Make Chocolate Fair“ tourt derzeit durch Europa und neben Infos zum Fairen Handel in München gibt es dort fair gehandelte Schokolade – allerdings ist ein bisschen Einsatz beim Gewinnspiel gefragt. Dass München die Aktion unterstützt, ist Ehrensache – immerhin ist die Stadt seit 2013 Fair Trade Town. Das RGU ist auch mit der „Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich AIDS“ an der Ludwigstraße vertreten. Dort können Besucherinnen und Besucher ihr Wissen rund um sexuell übertragbare Krankheiten testen.

Mit vier verschiedenen Bühnen kommen auch Musikfans auf dem Streetlife-Festival auf ihre Kosten: Auf der „Tanzbühne“ südlich der Theresienstraße animieren Shows und Tanzpartys zum Mitmachen, die erste Fahrrad-betriebene Bühne Europas, die „Morgenwelt Bühne“, macht mit Unterstützung von Greenpeace Energy den Zusammenhang von Stromerzeugung und elektronischer Musik erlebbar und die M94.5-Bühne bietet Indie, Alternative und Elektro am Professor Huber-Platz. Das Musikhilighlight des Festivals steigt am Samstagabend ab 22:30 Uhr auf der Streetlife-Bühne am Siegestor: Der Radiosender 95.5 Charivari lädt zur beliebten Headphone-Party, bei der die Musik nur über Kopfhörer erklingt. Bereits um 20:30 Uhr projiziert der Partner IBM Deutschland „Urban Art“ ans Münchner Siegestor. Mittels einer digitalen Staffelei und Cloud-Technologie können die Festival-BesucherInnen aus der bloßen Gebäudefassade ein Kunstobjekt machen und ihr Werk über soziale Netzwerke teilen und verewigen. Ein ausführliches Bühnenprogramm gibt es auf www.streetlife-festival.de/programm.

Auch 2014 unterstützte die Sparda-Bank München eG die Organisatoren. „Wir engagieren uns beim Streetlife-Festival sehr gerne“, erklärt Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaftsbank. „Nachhaltigkeit und ein faires Miteinander: Da vertreten Green City und wir die gleichen Werte. Deshalb ist es uns eine Herzensangelegenheit, bei diesem großartigen Fest mitzuwirken.“ Die Sparda-Bank München

ist bereits seit 2009 Hauptpartner des größten urbanen Festivals in der Metropolregion.

Das Streetlife-Festival findet am Samstag von 16:00 bis 2:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 20:30 Uhr statt. Mehr Informationen gibt es auf www.greencity.de und www.streetlife-festival.de. Das nächste Festival folgt am 16. und 17. Mai 2015.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

Über die Sparda-Bank München eG

Die Sparda-Bank München eG, 1930 gegründet, ist heute die größte Genossenschaftsbank in Bayern mit aktuell über 260.000 Mitgliedern und 46 Geschäftsstellen in Oberbayern. Über den Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V. fördert die Bank gemeinnützige, soziale und karitative Einrichtungen in Oberbayern. 2013 wurden dadurch über insgesamt 1,7 Millionen Euro an 690 Projekte weitergegeben.

Ihre Ansprechpartner bei Green City:

Judith Müller, Leitung Kommunikation bei Green City e.V.:
presse@greencity.de, (089) 890 668 -313

Manuel Schaumann, Leitung Events bei Green City Projekt GmbH:
schaumann@greencity-projekt.de, (089) 890 668 -617

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/08/Pressefotos_GreenCity_Streetlife-Festival_Mai_2014.zip

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf

Am Puls des Fairen Zukunftsmarktes – App zum Messestart

geschrieben von Redaktion | 19. September 2014
Medien-Information 105 / 2014

Aktuelle News zur FAIR TRADE & FRIENDS 2014 (5. bis 7. September 2014)

**+++ Am Puls des Fairen Zukunftsmarktes – App zum Messestart
+++**

Dortmund (saM/ Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS (5. bis 7. September 2014), bringt erstmals eine App zum Start der Messe heraus. So können sich Nutzer von mobilen iOS- und Android-Geräten stets über die Messe auf dem Laufenden halten. Optional kann per Push-Benachrichtigung jede Information rund um die FAIR TRADE & FRIENDS direkt auf dem Mobiltelefon angezeigt werden. Zudem gibt es Direktlinks zum Messe-Blog, dem Ausstellerverzeichnis oder den Fachforen. Deutschlands Leitmesse zum Fairen Handel präsentiert in der Messe Westfalenhallen Dortmund den Zukunftsmarkt für fair gehandelte Produkte und Dienstleistungen sowie ökologisch und sozial verträgliche Konsumgüter. [...]

Die ausführliche Meldung finden Sie hier als PDF:
<http://www.westfalenhallen.de/messen/fair/downloads/fair/FAIR103.14.pdf>

+++ Eröffnungstalk mit Sina Trinkwalder – Gründerin des preisgekrönten Social Business „manomama“ +++

Dortmund (EWN, Angela Schmitz) – „Wir lehnen die textile Kalkulationsverarsche ab, welche bedingt, dass der Endpreis weit über dem eigentlichen Wert eines Produktes liegt.“ Mit diesen starken Worten setzt die Querdenkerin Sina Trinkwalder, Gründerin von manomama, neue erfolgreiche Maßstäbe im ökosozial verantwortlichen Unternehmerdenken. Ihr Eröffnungstalk am Messesfreitag zum Thema: „Mit Erfolg gegen den Mainstream“ macht den Auftakt der dreitägigen Fachforen der FAIR TRADE & FRIENDS. [...]

Die ausführliche Meldung finden Sie hier als PDF: http://www.westfalahallen.de/messen/fair/downloads/fair/PM_EWN_Eroeffnungstalk_5.9.14_Trinkwalder.pdf

+++ Prominente im Einsatz für die FAIR TRADE & FRIENDS +++

Dortmund (Kh) – Die FAIR TRADE & FRIENDS wird in diesem Jahr prominent unterstützt: Schauspieler wie die Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt (Kölner Tatort), Gründer des Tatort-Vereins, Moritz Zielke (Lindenstraße), Mitbegründer des Kölner Planungsbüros „wiederverwandt.de“ für nachhaltiges Design und ökologische Innen- & Architektur, Inez Bjørg David (Verbotene Liebe), Inhaberin des Online-Shops „miwai.de“ für öko-faire Mode und Jascha Rust (GZSZ) sowie Spitzenkoch Johann Lafer setzen sich für Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel ein. Zwei von Ihnen kann man direkt auf der Messe erleben. Moritz Zielke, alias „Momo“ aus der Lindenstraße, wird in der Re- und Upcycling Area der Messe (Halle 2, Stand: 2.B30) gemeinsam mit der Architektin Wibke Schaeffer Vorträge und Workshops zum Thema „Nachhaltiges Bauen & Wohnen“ anbieten. Inez Bjørg David kommt mit öko-fairer Mode für Damen, Herren, Kinder und Babys. In ihrem Shop führt sie 22 Labels, die entweder fair handeln oder auch GOTS-zertifiziert sind (Halle

3 A, Stand: 3.A34).

Prominente Unterstützer zum Fairen Handel und zur FAIR TRADE & FRIENDS:

http://www.westfalahallen.de/messen/fair/downloads/fair/Prominente_Unterstuetzer.pdf

Weiterführende Infos zu Moritz Zielke und Inez Bjørg David im Messe-Blog:

– **Nachhaltige Architektur mit „Momo“:**
<http://fair.messeblogs.de/2014/nachhaltige-architektur-mit-momo>

– **Miwai will die Welt retten:**
<http://fair.messeblogs.de/2014/miwai-will-die-welt-retten>

Pressefotos zu den Meldungen in der Box „Fotos zum Download“:
<http://www.westfalahallen.de/messen/fair/2324.php>

Karolin Heinrigs

Marketing- und Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 (0) 231 1204-556

Fax: +49 (0) 231 1204-724

Karolin.Heinrigs@westfalahallen.de

Westfalahallen Dortmund GmbH

Strobelallee 45, 44139 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 1204-0

www.westfalahallen.de

Aufsichtsratsvorsitzender: Friedhelm Sohn,
Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos, Geschäftsführer: Frank Weeke, Jochen Meschke, Sitz der Gesellschaft: Dortmund,
Registergericht: Amtsgericht Dortmund (HRB 2522), St.-Nr. 314/5700/0434